(19) REPUBLIK ÖSTERREICH Patentamt

(10) Nummer: **AT 410 562 B**

(12) # PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: A 1421/2001
(22) Anmeldetag: 10.09.2001
(42) Beginn der Patentdauer: 15.10.2002
(45) Ausgabetag: 25.06.2003

(51) Int. Cl.[7]: **E02B 3/02**

(56) Entgegenhaltungen:
DE 4112521A1

(73) Patentinhaber:
SCHAUBERGER JÖRG MAG.
A-4821 LAUFFEN/BAD ISCHL,
OBERÖSTERREICH (AT).

(72) Erfinder:
BERGER JOST ING.
WIEN (AT).

(54) LEITVORRICHTUNG ZUR SELBSTTÄTIGEN GESCHIEBEREGULIERUNG IN DURCHSTRÖMTEN GERINNEN

(57) Leitvorrichtung zur selbsttätigen Geschieberegulierung von durchströmten Gerinnen mit symmetrisch ausgeführter Anströmflächen (1) und (2), somit geeignet für den Einsatz sowohl in linken und rechten Uferbereichen, gegen Kippen gegebenenfalls mit einem Auslegerarm (6), ausgestattet, der zur Verankerung auf der Gerinnesohle (eine) Verankerungsspitze(n) (5) aufweisen kann.

Fig. 1

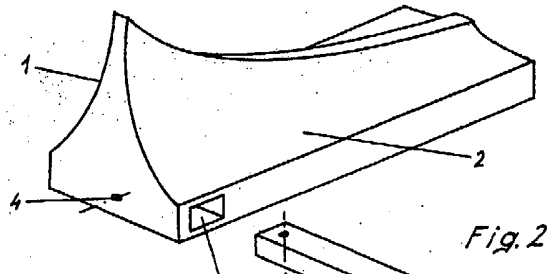
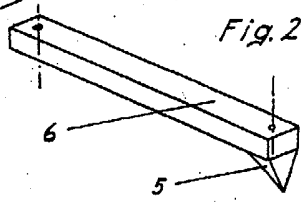


Fig. 2



AT 410 562 B

Gegenstand der Erfindung gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1 ist eine Leitvorrichtung zur selbsttätigen Geschieberegulierung in durchströmten Gerinnen

Als Stand der Technik kann das Österr. Pat. 134543 von Viktor Schauberger zugrundegelegt werden. Die, darin als -Energiekörper- bezeichneten Leitvorrichtungen sind in den beschriebenen Ausführungsformen -B- und -C- asymmetrisch ausgeführt. Sinngemäß sind daher zwei unterschiedliche Bauarten für den Einsatz im linken und im rechten Uferbereich notwendig.

Ergänzend dazu sei die Patentschrift DE 41 12-521 A1 (Zanke, Ulrich, Prof. Dr. Ing. habil) vom 22. Oktober 1992 angeführt, in deren Fig. 4 eine Leitvorrichtung zur Beeinflussung von Strömung(srichtung) mit 2 symmetrisch zueinander angeordneten Anströmflächen offenbart wird.

Die beanspruchte Erfindung zeichnet sich ebenfalls durch die symmetrische Bauweise aus, ist daher sowohl linksufrig als auch rechtsufrig baugleich in das Gerinne einsetzbar, um somit den gleichen Effekt der Patentschrift Schaubergers erzielen zu können. Ein zusätzlich erfindungsgemäß angebrachter Ausleger als Kippschutz kann entsprechend der Situierung der Leitvorrichtung auf der jeweiligen Gegenseite zur Anströmfläche positioniert werden. Diese Aufgabenstellung wird mit den kennzeichnenden Merkmalen der Ansprüche 1 und 2 gelöst.

In den Zeichnungen ist eine beispielsweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes dargestellt, die Fig. 1 zeigt die symmetrische Leitvorrichtung mit den gekrümmten Leitflächen und Fig. 2 den Ausleger mit Verankerungsspitze in Perspektivdarstellung.

Zur Aufnahme eines Auslegerarmes -6- kann in der Basis der Leitvorrichtung eine Durchgangsöffnung -3- vorgesehen sein. Mittels beispielsweise einer Gewindebohrung -4- kann in der Folge die Seitenlage des Auslegerarmes -6- fixiert werden. Der Auslegerarm -6- kann einseitig oder beidseitig mit Verankerungsspitzen -5- zur Verankerung an der Gerinnesohle ausgestattet sein.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Leitvorrichtung zur Geschieberegulierung in durchströmten Gerinnen, bei der gekrümmte Anströmflächen an den Seiten der Vorrichtung symmetrisch zueinander (wie auch im Patent DE 41 12 521 A1 dargestellt) ausgebildet sind, dadurch gekennzeichnet, dass die Krümmungen der Anströmflächen (1) und (2) gegebenenfalls in Form von zusammengesetzten geraden Flächen ausgeführt sind und dass die Leitvorrichtung in der Basis eine Durchgangsöffnung (3), mit oder ohne Befestigungsbohrung (4) zur Aufnahme eines Auslegerarmes (6) aufweist.
2. Leitvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß in die Durchgangsöffnung (3) ein Auslegerarm (6) mit oder ohne Verankerungsspitzen (5) einzusetzen ist.

HIEZU 1 BLATT ZEICHNUNGEN

ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT
Ausgegeben am: **25.06.2003**
Blatt: **1**

Patentschrift Nr.: **AT 410 562 B**
Int. Cl. [7]: **E02B 3/02**

Fig. 1

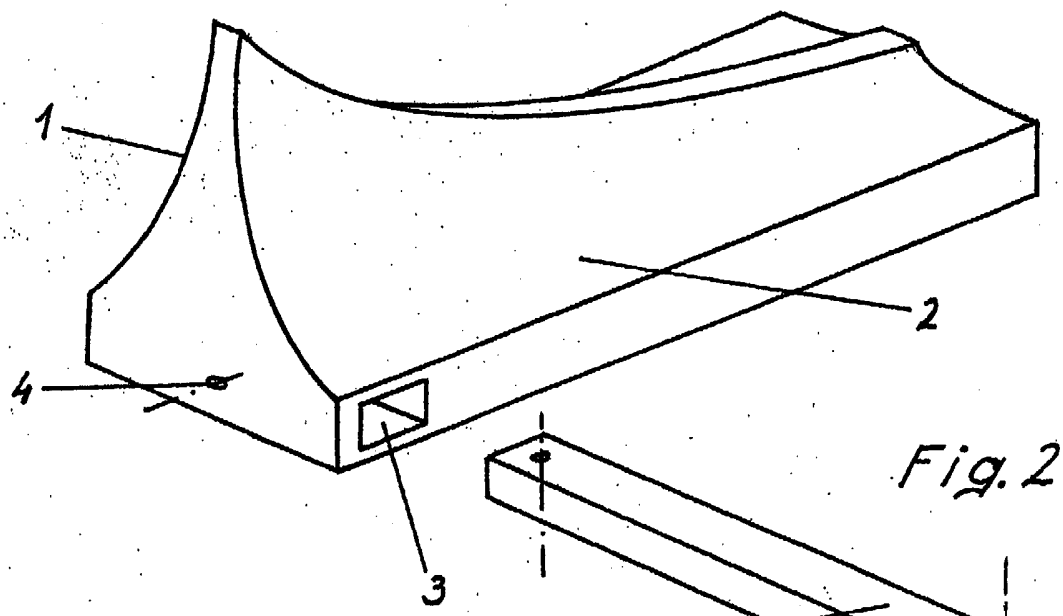


Fig. 2